**PRESSEINFORMATION März 2024**

**Brandenburg per Rad erkunden**

**Brandenburg verfügt über ein sehr gutes Radroutennetz mit mehr als 11.600 Kilometern ausgebauter Strecke auf 29 Radfernwegen und über 30 regionalen Routen für Radwanderer. Die Touren führen durch die Naturlandschaften, verbinden Städte mit historischen Stadtkernen und sind Kulturrouten.**   
  
Neben den bekannten und beliebten Fernradwegen wie Berlin – Kopenhagen, Berlin – Usedom, dem Elbe- und dem Gurken- Radweg, sind es insbesondere auch die vielen regionalen Routen, die von den Gästen befahren werden. In zahlreichen Regionen des Landes wurde in den vergangenen Jahren das System des Knotenpunktradelns etabliert. Dort, wo sich mindestens drei Radwege kreuzen befindet sich ein Knotenpunkt, der mit einer Nummer gekennzeichnet ist, die oben auf dem Wegweiser deutlich sichtbar in roter Farbe angebracht wird. Jeder Knotenpunkt trägt außerdem die Nummer, die als nächster Knotenpunkt erreichbar ist. Ebenfalls zu finden ist eine Übersichtskarte an dem sich der Radler orientieren und anhand der Nummern seine Route planen kann. Mit Hilfe der Zahlen können sich die Radler ihre Touren ganz individuell je nach Themenwunsch oder Tourenlänge zusammenstellen und verschiedene Radwege kombinieren. In Brandenburg mit seinem so dichten touristischen Radwegenetz ist dieses System perfekt geeignet, um möglichst viele Tourenoptionen anzubieten. Durch die Einführung der Knotenpunktwegweisung hat sich das touristische Tourennetz Brandenburgs verdreifacht.

**E-Bikes liegen auch in Brandenburg im Trend**Mit eingebautem Rückenwind geht es ganz unbeschwert und umweltschonend per Rad entlang der Elbe, Oder und Havel auf Erkundungstour. Und auch Steigungen und längere Strecken durch Wald und Wiesen lassen sich durch den lautlosen Elektromotor spielend leicht meistern. In vielen Regionen Brandenburgs wurde das Servicenetz für das umweltfreundliche Fortbewegungsmittel in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Viele touristische Anbieter wie Restaurants oder Hotels ermöglichen das Laden der Akkus, während die Radler eine Pause einlegen. Und wer kein eigenes E-Bike mitbringt, findet Verleiher vor Ort, die teilweise auch spezielle E-Bikes zum Beispiel für Kinder oder Mountainbikes für sportliches Fahren vermieten. Einmalig in Brandenburg ist das Angebot „Elektromobilität für die ganze Familie“ im Elbe-Elster-Land. Seit Juni 2018 haben die Gäste und Einheimische die Möglichkeit, den Süden Brandenburgs auch mit bereitgestellten E-Bike-Produkten mit der ganzen Familie zu erkunden. Mehr unter: [www.elbe-elster-land.de](http://www.elbe-elster-land.de)

**Bett & Bike: Hier sind Radfahrende besonders willkommen**Fast 500 Hotels, Pensionen oder Ferienwohnungen in Brandenburg sind derzeit vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als Bett & Bike Betrieb zertifiziert. Sie bieten Radfahrenden Services wie Orte zum Unterstellen der Räder, Möglichkeiten Kleidung zu trocknen oder kleine Reparaturen. Radlerinnen und Radler sind hier auch für nur eine Nacht willkommen. Eine Übersicht gibt es auf: [www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de)

**Tourenplanung mit der Brandenburg App der TMB**Für die Planung von Radtouren können Gäste die Brandenburg App der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg nutzen. Die Brandenburg App bietet als kostenloses und werbefreies Angebot die Möglichkeit, Touren durch Brandenburg zu planen und unterwegs die nächstgelegenen Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Angebote, Radrouten oder Übernachtungsmöglichkeiten zu recherchieren. Die Ergebnisse werden dabei nach Entfernung und Relevanz sortiert. Das Routing erfolgt auf dem Open-Street-Map-Radnetz. Die App verfügt über GPS-, WLAN- und Mobilfunk-Ortungsfunktionen. Für die Darstellung von Einzeltouren werden Kartenmaterialien von Falk Open-Street-Map, Kompass sowie Google-Straßenkarten genutzt. Alle Ergebnisse können gespeichert werden und sind so auch offline nutzbar. So findet man ganz einfach alle Radfernwege, regionale Routen sowie mehr als 150 Tagestour-Empfehlungen.  
  
**Zahlen, Daten, Fakten zum Radtourismus**

Der Fahrradtourismus (Radfahrende, Touristen die vom Urlaubsort aus Tagestouren per Fahrrad unternehmen, Tagesausflügler aus Brandenburg, Berlin und benachbarte Bundesländern) ist im Land Brandenburg für etwa 25 Prozent des gesamten touristischen Umsatzes verantwortlich. Das Seenland Oder-Spree ist ADFC-zertifizierte Radreiseregion.

Beispiele überregionaler / internationaler Wege:

* Berlin-Kopenhagen (648 km Gesamtlänge)
* Oder-Neiße-Radweg (599 km Gesamtlänge)
* Spreeradweg (410 km Gesamtlänge)
* Elberadweg (1.120 km Gesamtlänge)

Beispiele beliebter Brandenburger Themen-Routen:

* Tour Brandenburg (1.111 km)
* Bischofstour (108 km, Prignitz)
* Dahme Radweg (123 km, Dahme Seenland)
* Oderbruchbahn-Radweg (144 km, Seenland Oder-Spree)
* Märkische Schlössertour (188 km, Seenland-Oder-Spree)
* Fürst-Pückler-Weg (508 km, Spreewald, Niederlausitz,   
  Lausitzer Seenland, Elbe-Elster-Land)
* Kohle-, Wind-, & Wasser-Tour (252 km, Elbe-Elster-Land)
* Uckermärkischer Radrundweg (261 km, Uckermark)
* Gurkenradweg (257 km, Spreewald, Dahme-Seenland, Niederlausitz)
* Radrouten Historische Stadtkerne (6 Routen)
* Seenlandroute (186 km, Lausitzer Seenland)

**Weitere Informationen unter:**[www.reiseland-brandenburg.de/radfahren](http://www.reiseland-brandenburg.de/radfahren)